

# Mit Leidenschaft wieder Lust aufs Gewinnen

„Moments of glory“. Die Pop-Hymne der Scorpions zum Vorstellungsfilm des Spitzenkandidaten erfüllte den Kino-Saal des Babylon mit tragenden Klängen.

Der Film zeigt Berlin mit all seiner Geschichte, vor allem aber einen Kandidaten, der mit seiner Erfahrung und Kompetenz endlich die Probleme der Stadt angehen und ihre Chancen nutzen kann; einen Kandidaten, der gemeinsam mit den Berlinerinnen und Berlinern Zukunft gestalten will.

Das erste große Lob des Nachmittags für Friedbert Pflüger kam vom Landesvorsitzenden Ingo Schmitt. In seiner Einführungsrede stellte er klar, dass die Besinnungskrise der Berliner Union nun überwunden und dies besonders mit dem Namen Friedbert Pflüger verbunden ist. Es folgten Weihen von höchste Stelle. Bundes-

kanzlerin Angela Merkel sagte, dass die Berliner Union mit Friedbert Pflüger einen Spitzenkandidaten habe, „der für die

didat stellte dies im ersten Satz seiner Rede klar: „Meine Damen und Herren, liebe Freunde, mein Name ist Friedbert

sidenten zeigte in seiner über einstündigen Rede die Alternativen für Berlin auf. Der Spruch Wowereits, Berlin sei „arm,

Nach dem Wahltag am 17. September solle außerdem Schluss sein mit rechtsfreien Räumen und Gewalt an den Schulen.

„An unseren Schulen muss wieder Deutsch gesprochen werden“, sagt Friedbert Pflüger.

Bei der Kriminalitätsbekämpfung orientiert sich der CDU-Spitzenkandidat am Beispiel der in New York praktizierten „Null Toleranz“. Pflüger: „Das heißt: Alle Toleranz für die anständigen Berliner gleich welcher Herkunft. Aber Null Toleranz gegen das Verbrechen!“ Den Delegierten hatte Friedbert Pflüger offensichtlich aus dem Herzen gesprochen.



Bundeskanzlerin Merkel: Friedbert Pflüger ist jemand, „der für die Stadt ackert.“

er klar, dass die Besinnungskrise der Berliner Union nun überwunden und dies besonders mit dem Namen Friedbert Pflüger verbunden ist. Es folgten Weihen von höchste Stelle. Bundes-

Stadt ackert, der die richtige Leidenschaft für Berlin hat“. Den Delegierten rief die CDU-Bundesvorsitzenden zu: „Ich habe den Eindruck, Sie haben wieder Lust aufs Gewinnen.“ Der Spitzenkan-

Pflüger und ich will Regierender Bürgermeister von Berlin werden.“ Der ehemalige Büroleiter des Regierenden Bürgermeisters Richard von Weizsäcker und Pressesprecher des späteren Bundesprä-

aber sexy“, sei für die Menschen in der Stadt zynisch. Pflüger setzt sein persönliches Engagement und seine internationalen Beziehungen dagegen, um Investoren zu finden.

Sie dankten es ihm in geheimer Abstimmung mit einem Ergebnis von 97,5 Prozent Zustimmung. (Der Vorstellungsfilm sowie der Programmwurf ist unter [www.cdu-berlin.de](http://www.cdu-berlin.de) zu finden).

## „So einer hat gefehlt - jetzt geht der Wahlkampf los“

Die Aufbruchstimmung, die in der Partei seit Pflügers Nominierung herrscht, steigerte sich während der Inszenierung zur lauten Begeisterung.

### Der Tagesspiegel

Pflüger zeigt sich als historisch denkender Mann. Und er gibt sich als Mann der Ernsthaftigkeit. In jeder Hinsicht stößt er sich vom Leichtfuß Wowereit. Die eiserne Härte des regierenden Partymeisters Wowereit versteckt dieser erfolgreich hinter frivolen Auftrit-

ten und losen Sprüchen, wie dem, Berlin sei „arm aber sexy“. Pflüger weiß, dass ein Bürgermeister, der im Seniorenheim Muckefuck trinkt, weit über die CDU hinaus sympathischer wirkt als einer, der Perlwein aus Stöckelschuhen nimmt.

**Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung**



Da jubelt die Hauptstadt. So einer hat gefehlt, jetzt kommt Schwung in den

Wahlkampf. **Die Welt kompakt**

CDU krönt ihren Wowinator. **Berliner Kurier**

Rückenwind erhielt die Hauptstadt-Union und ihr Kandidat von Bundes-

kanzlerin Angela Merkel. In einer 47minütigen Rede machte sie der Berliner CDU Mut

und Hoffnung auf Wahlkampfhilfe aus dem Bundeskanzleramt.

**Berliner Morgenpost**

„Ganz großes Kino“ **Der Spiegel**

Pflüger gekrönt! **BILD**

Jetzt geht der Wahlkampf richtig los!

**B.Z.**

Friedbert Pflüger zeigt Siegerwillen.

**Berliner Morgenpost**